

Was helfen uns die schweren Sorgen? Was hilft uns unjer Weh und Ach?
Was hilft es, daß wir alle Morgen befeuzzen unjer Ungemach? Wir machen
unjer Kreuz und Leid nur größer durch die Traurigkeit. Georg Neumark, † 1681.

Gebet

Das „Vaterunjer“ singt der Chor in der Vertonung von Hermann Simon.
(Die Gemeinde setzt sich.)

Chor: „Amen.“

Gegen

Herbert Collum: Langsamer Satz aus der kleinen Suite für Pedal allein (nur mit
Füßen zu spielen!)

Hugo Distler (1908—1942): „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, Motette für fünf-
stimmigen Chor aus der „Geistlichen Chormusik“.

Wachet auf, ruft uns die Stimme der Wächter sehr hoch auf der Zinne, wach
auf, du Stadt Jerusalem! Mitternacht heißt diese Stunde! Sie rufen uns mit
hellem Munde: Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräutigam
kommt, steht auf, die Lampen nehmt! Halleluja! Macht euch bereit zu der
Hochzeit, ihr müßet ihm entgegen gehn!

Zion hört die Wächter singen; das Herz will ihr vor Freude springen, sie
wachtet und steht eilend auf. Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, von
Gnaden stark, von Wahrheit mächtig; ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf.
Nun komm, du wertige Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosanna! Wir folgen
all zum Freudenjaal und halten mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen, mit Harfen
und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt, wir
stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Aug hat je gesehn,
kein Ohr hat je gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das
Halleluja für und für.

Mitwirkende: Der Kreuzchor; Günther Baum (Bariton-Solo); Kammervirtuos
Schlie (Harfe); Wilhelm Pofegga (Cello). Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf
Mauersberger. Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum

Kantate in der Kreuzkirche am Sonntag, dem 19. September 1943, 1/2 10 Uhr:

Zum Eingang: „Ich aber bin elend“, Motette für achttimmigen Chor von
Johannes Brahms (1833—1897).

Vor dem Hauptlied: „Jesu, der du meine Seele“, Kantate für Chor, Orchester
und Orgel von Johann Sebastian Bach (1685—1750).

Die nächsten Vespere fallen wegen der Holland-Reise des Kreuzchors aus.

Voranzeige! Mittwoch, den 22. September 1943, 19 Uhr, in der Kreuzkirche

DIE SCHÖPFUNG

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn

Solisten: Trude-Maria Schnell, Dresden, Sopran
Werner Liebing, Berlin, Tenor
Paul Gümmer, Hannover, Baß

Chor: Kreuzchor und Bachverein

Orchester: Die Dresdner Philharmonie

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger

Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!

Die eingelegten Beckengelder an den Ausgängen dienen zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.